

Spielplatz Lager

Deine LagerteilnehmerInnen sollen in der nicht programmierten Zeit im Lager ("Randzeiten"):

- in selbstgewählten Spielgruppen, zu zweit, allein...
- viele Spielmöglichkeiten und -angebote zur Verfügung haben, aus denen sie die ihnen zusagenden auswählen, sie abändern oder neu aufbauen können.
- Dabei können sie die Spielregeln, den Spielverlauf, ... selbst bestimmen

Der Lagerspielplatz ist nicht fertig vorgegeben, sondern kann neu gestaltet, weiterentwickelt werden. Das freie Spielen ist für die LagerteilnehmerInnen ein sehr wichtiger und prägender Teil des Lagererlebnisses.

Du als LeiterIn:

- schaffst die Voraussetzungen zum freien Spielen
- Du sorgst schon beim Rekognoszieren und wenn Du den Platz/das Heim mietest, für den nötigen Platz (Wiese mähen lassen, Platzbenützung abklären)
- Du lässt Spielgeräte mitnehmen (Ausrüstungsliste Teilnehmer) oder stellst sie zur Verfügung (Spielkiste, Spielwart, ...)
- Du achtest bei Programmplanung/Tagesablauf auf genügend Zeit zum freien Spielen
- Du gibst einen Ankick zum Spielplatz: alle bauen ihn gemeinsam auf und lernen die vorhandenen Spielmöglichkeiten kennen
- Du nimmst Spielplatz-Tätigkeiten in der Olympiade, im Spielturnier, ... wieder auf
- Du selbst bist auf dem Spielplatz - wenn Du Zeit dazu hast - auch ein Mitspieler
- Du vermittelst in einem grossen Lager Spielpartner oder -gruppen (Turnierplan für Freizeitturnier, Anschlag ...)

